55. Frage:

Wenn jemand viel Leid und Schmerzen ertragen muss, was können Sie ihm auf den Weg geben, damit er den Glauben an einen barmherzigen Gott nicht verliert?

Immer und immer wieder kann man auf das zentrale Zeichen unseres Glaubens verweisen – auf das Zeichen des Kreuzes. Das Kreuz ist für mich so etwas wie ein Vorzeichen meines Lebens – ein Symbol, das wohl am besten Leiden, Schmerz und Scheitern aufzeigt.

Und zugleich zeigt das Martersymbol durch den Sohn Gottes, Jesus, die ganz und gar menschliche, aber auch göttliche Seite Gottes - er geht nicht nur mit mir, er leidet nicht nur mit mir, er teilt sein ganzes Leben mit mir – sogar das Ende meines irdischen Lebens: den Tod! Es ist nicht nur ein Martersymbol – es ist das größte Pluszeichen der Weltgeschichte, wie es ein Kind einmal so treffend gesagt hat.

Mir ist kürzlich ein Buch geschenkt worden mit dem dazu passenden Titel: „Mit leidenschaftlichem Erbarmen" – dieses

leidenschaftliche Erbarmen in jedem Moment meines Daseins, auch im Schmerz und Scheitern, gibt mir eine Ahnung von der unfassbar großen Barmherzigkeit Gottes.